

Einführung in die Organisation

Eine sorgfältige Einführung in die konkreten Aufgaben und die Organisation erleichtert den Start für Freiwillige und klärt von Anfang an die gegenseitigen Erwartungen und Verbindlichkeiten. Eine Schnupperphase dient der Orientierung.

Die Freiwilligen werden durch ihre Ansprechperson eingeführt.

- Der geplante Einsatz inklusive gegenseitigen Erwartungen und Verbindlichkeiten ist klar und besprochen.
- Eine allfällige Schnupperphase ist vereinbart, die Dauer ist festgelegt.
- Der nächste Kontakt mit der Ansprechperson ist vereinbart.
- Die Fragen aus der Einführung sind geklärt.
- Die Einsatzvereinbarung ist besprochen.
- Es ist geklärt, ob und wann eine schriftliche Einsatzvereinbarung erstellt wird.

Die Freiwilligen werden mit den Ansprechpersonen und anderen für ihren Einsatz bedeutsamen Personen bekannt gemacht.

- Ressortverantwortliche
- Verantwortliche (Angestellte, Freiwillige, eventuell Personen von anderen Organisationen/ von der politischen Gemeinde)
- Team
- weitere Zuständige wie z.B. Kassierin/Kassier, Sekretariat

Die Freiwilligen lernen die nötige Infrastruktur kennen.

- Räume
- Kopierapparat
- Arbeitsmaterial
- Technik
- ...

Den Freiwilligen werden die nötigen Arbeitsmittel ausgehändigt.

- Schlüssel
- Unterlagen
- ...

Die Freiwilligen werden mit dem Aufbau der Kirchgemeinde und den Informationsstrukturen bekannt gemacht.

- Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten
- Informationsstrukturen

Die Freiwilligen werden über die Kirchgemeinde informiert.

Kultur und Regeln in der Kirchgemeinde werden bekannt gemacht.

- Leitziele des Einsatzes
- Termine von Freiwilligenanlässen z.B. Dankeschön-Abend, Freiwilligenausflug
- Verhaltenskodex
- Website als Informationsquelle
- Jahresbericht
- Leitbild/Konzepte
- Organigramm

Ausführungen in:

Kapitel 4
Zusammenarbeit
beginnen